

Ella aus Budapest. Liebster Onkel Schröder, Schröder ohne Geschlechtern! Alter Onkel, lasse Dich erweichen! Onkel, Schröder, erhöre Du mein Flehn! "Aha!" riefst Du unten, jetzt kommt des Unheils Fern, die will mir auch nur einen kleinen herauszuschmecken... " Da solltst Du Dich aber gründlich gemacht haben! Den eben mit zugedachten Reisen überholte Herzensontelchen sollst mit bloß von Deinen guten Nachbischlägen Herzen zugute kommen lassen etc. — Nun, weißt Du was, Ella, Deinen kommtst Du sein lassen: brüx! U! Die leise Zeile das ist Poems ist zu fünfstellen. Es liegt mir noch in den Gedanken, das Du mich aus dem Anfangs-Trothaus so ist und höchstens auf den folgenden Trothaus und von da wieder in zwei lange und einen verlängerten Trothaus hineingehendest bist! Sappermann, meine alten Kronen! Auch muss ich mich energisch dagegen verworfen, daß wir ein Nebesverhältnis mit einander haben, wie doch Feuerwerker aus Deiner in Brüderlichkeit gewordenen Anrede unbedingt annehmen muß. O Gott, nein, Ella... niemals! Ich könnte mich für eine Buchhalterin (noch dazu in der Chocoladenbranche), die von "Anschulden" redet und am Schluß eines Briefes hinter ihrem Namen und auch sonst noch oft keinen Punkt macht, nicht beeindrucken, denn diese Dinge reden von Unrechtsfahrt und Unrichtigkeit zugleich und Beides möchte ich an Demand der mich liebster nennst, lieber entbehren. Ich habe in meinem Bericht mit rauhsligem Briefschaft-Nichten die allerhäufigsten Spuren meiner "Krampelein" auch ein hoch großes Wort! war schon mehrmals eingebaut, denn das Blech, auf das sie stochern müssen, ist oft durchbohrt, aber Du könntest gerade heute wieder ganz frischgewaschen gelegen, wenn mir das herzliche Vergeister nicht so gute Laune mache. Darum behalte auch nur Deine Häuflinge über sie ziehe sie über die häuslichen, die gegen mich hält, damit sie weniger "energisch" aussehen. Lebtag: alle Achtung, Elschen! Du bist ein tüchtiges, reizvolles Kindchen und könntest schon mit seinem Rücken den Ober eines eigenen Gesichtes vorstellen. Das lebe ich auch aus Deiner Schrift heraus, aus der Du die unumstößliche Anwendung französischer Buchstaben gründlich ausmerzen solltest. Kann's, überhaupt geübt? Auch mit uns Poet'n nichts werden, | So wünschte doch der "Krampelein" was ihm ich hin, wenn ich kompelloß wäre!!!

| Die alles Glück auf Eben!

* Nichten Rosa und Emma. Wir möchten gern eine Delaminationsschule wissen, die auch einzelne Rollen, Gedichte u. s. v. einführt. Wir machen nächstens eine Hochzeit mit und möchten gern zum Volksfest etwas Süßes gut vorzeigen: allein werden wir damit nicht fertig. Emma will sich als Delphinotin ausstellen, wenn ihr Talent dazu hinreichet, doch ich möchte nur für den Hochzeitsfeier ein paar Stunden nehmen. Kannst Du uns eine Lehrerin empfehlen? — Wenden Euch an Tel. Maria, Toberitz, Dresden, Sachsen-Allee 8. Die Dame wird Euch gewiß auf Wunsch auch Einzelstunden geben und das Talent der Freundin Emma gewissenhaft prüfen, ob es für die vornehmste Bühnenlehranstalt anstrechend erscheint.

* Römer, Meissen. (50 Pg.) Von einem Dresdner Arzt ist mir als das tägliche Brod das genannte Kernbrod vom Brotbacken worden, welches nur eine Mühle bei Dresden in einem bestimmten Qualität nach Dresden in den Handel bringen sollte. Bitte um Kenntnis des Dir doch wohlbekannten Fabrikat?

* Belages-Kernbrod (Muggenbrod) ist in der Bäckerei von M. Winter, Biegestraße 26 in Dresden, erhältlich.

* G. Büttner, Chemnitz. (50 Pg.) Wie viel feindliche Geschüsse sind wohl während des ganzen deutsch-französischen Feldzuges 1870/71 erobert worden? — In kaum 7 Monaten hatten die deutschen Heere 156 Städte und 16 Schlachten geholt, 25 Festungen und 205 erobert, 21,508 Offiziere, 702,018 Mann gelungen, genommen oder über die Schweizer Grenze gedrängt, 111 Gefechte, 107 Adler und Fahnen erobert.

* Kesse Moritz aus dem Voiglande (1 Marz). Da lebe ich in Nr. 68 der Dresden. Nach, das unter alter guter Rücksicht sich den ganzen Winter hindurch deshalb wohlgerührt hat, weil er an einem Zimmertapparat gearbeitet hat. Wie ist wohl so ein Ding zu haben, und wie hoch stellen sich die Kosten? Ich habe nämlich immer steife Beine, und wenn ich einmal eine halbe Stunde "Doppelstock" mitgelagert habe, dann geht mir's beim Aufstehen wie einem alten Droschkenpferd, ich muss eben erst wieder in Gang kommen." — Tropaparte zur Zimmer-Gymnastik, an welchen nicht nur mit den Beinen, sondern auch mit den Armen geturnt werden kann, sind in bewährtester Konstruktions-Ausführung zum Preise von 60 Mark bei Vandagast und Orthopäd. M. H. Wendischken, Marienstraße 22 zu haben.

* Langj. Ab., Görlitz. (50 Pg.) Höttet Sie nicht die Freundschaft, mit Auskunft zu geben, womit man Haare auf den Armen für immer einsetzt? — Alle zur Entfernung von unliebsamen Haaren auf den Armen oder bei Damen vor kommenden Schnurbüchsen helfen nur auf Zeit, d. h. die Haare wachsen immer wieder, jedoch nicht so rapid als wenn zur Entfernung der Haare Messer oder Schere genommen werden. Am besten findet noch die nach Böttger hergestellten "Haarentfernungsmittel", welche in Apotheken und renommierten Fleischergeschäften verkaufen sind.

* Kesse Richard. (20 Pg.) Ich bin einer Deiner Verlagswertheiten Reichen, denn ich habe nein ich bekomme keine Beine, jetzt ist es zwar noch nicht sehr zu sehen, aber ich denke, es eher gehoben wird, desto besser ist es. Willst Du also ja auf sein und mitmachen, wo und wie man Absätze schafft? Ein Bekannter der X-Beine sind Plattfüße, auch diese stellen sich bei mir ein. Dazu noch Lymphœdema. — Schmiede Deine Beine mit Syringen ein und leide sie dann ab, da werden sie gerade gesättigt. Kleine Kinder, die auf den Rücken liegen, nehmen ihre großen Fußzeile (hantisch) wohin aus Langen liegen, in den Mund und zwischen dazwischen. So mußt Du es auch machen.

* O. D. Antwort: Ich habe die praktische, physiologische Erklärung gemacht, daß der Kranken, welcher sich mit Naijonsen über seine früheren Kräfte bei einem neuen Arzte einfühlt, gewöhnlich nicht ein Mal fragt, was er schuldig ist; dem kann es keinen recht machen. So wird es auch uns ergehen, wenn wir die Verantwortung auf uns nehmen. Ihnen einen Arzt zu empfehlen. Wenn Sie in einer Krankenanstalt sind, so wenden Sie sich an den Spezialisten der Klinik, wenn nicht, privat an den betreuenden Arzt eines Krankenhauses oder irgend einer entsprechenden Heilanstalt, der muß es schon verstehen.

* Langj. Ab. (50 Pg.) Antwort: Ora, labora: Betete und arbeite! Du mußt Dich befreiten! Stelle Dich mit dieser Antwort bei mir vor, dann will ich Dir schon Deinen empfehlen. Ich meine es ernst, aber ich denke, Du wirst nicht den Mund haben, zu kommen.

* Paul S. Was hat man unter städtischen technischen Betriebshäusern zu verstecken, und wo befinden sich dieselben in Dresden? — Städtische technische Betriebshäusern sind das Eisenbahnamt, das Hochbauamt, das Beleuchtungsamt, Betriebsdirektion, das Wasserleitungsbauamt. Das letztere befindet sich im Stadthaus an der Kreuzstraße, die übrigen im Stadthaus am See.

* A. B. (50 Pg.) Wurde bei der Gestaltung zur Matrosendivision ausgezeichnet. Gehört nun das Seebataillon auch zur Matrosendivision und ist von der Marine-Artillerie die Feuerungs-Artillerie in Riel? — Die Seebataillone sind Truppenteile wie Artillerie, ebenso die Matrosendivisionen und Matrosen-Artillerie-Abteilungen, welche letztere aber nicht mit der Feuerungs-Artillerie zu verwechseln sind.

* R. N. Völkwiß. „Können Sie mir vielleicht Auskunft geben, was ein Rädchen für ein Kapital legen muß, wenn Sie einen Geldscheck herstellen will? — 60 Reichsmarken.

* O. Böttcher, Sächsische und Thüringische, (50 Pg.) Kann man in der deutschen Kriegsmarine zweifach freiwillig dienen, wenn man im Besitz des Wehrdienstes ist? — Nein.

* S. in Sch. (50 Pg.) Können junge Leute bei der Deutsch-Slawistischen Gesellschaft Aufstellung erhalten, und falls, wenn hat man sich zu wenden, rieß, wo hat die Gesellschaft über Sich? — Der Schriftsteller der Deutschen Kolonial-Gesellschaft Herr Apotheker Frank, Eisenstraße 31, kann Ihnen vielleicht Auskunft geben.

* B. C. Vengenfeld. (50 Pg.) Welcher ist zur Zeit der berühmteste Reisearzt in Sachsen? Welches ist die beste Reiseapotheke? Gibt es sonst ein bewährtes Mittel gegen Reisekrankheit? — Sie wollen immer das Beste haben? Ich auch! Dresden und Leipzig Adressbuch.

* A. Dohlfeld, Freiberg. Die Holsbäder hohe Höhe ist nicht 104 Mr., sondern 140 Meter hoch. — Sehr richtig. Die Seherin hat sich verzofft.

* Kesse Triib. (20 Pg.) Antwort: Die Sache ist nicht so schwammig. Daran leben Tausende von Menschen. Nur wenn viel Blut kommt, zum Arzt.

* G. Großheim. (20 Pg.) Wie kann man einen Bahnhof am besten vor dem Hofe schützen und etwa vorhandene davon abringen? — Alle Metalltheile mit Farbe einzichten.

* Katholische Witwe Ida (2 mal 50 Pg.) Ich bin 40jährige Witwe und im Begriff, mich zum zweiten Mal in das süße Hoch der Ehe zu begeben. Ich möchte doch nun auch würdig meinem Alter entsprechend vor den Altar treten und sage Dich nun, da doch junge Braute Wittenkranz, Schleier und Bouquet als brautliche Schmuck tragen, welchen Schmuck wohl ich in Anwendung bringen könnte, um nicht lächerlich zu erscheinen und ob man als Bouquet nicht auch das Gelangbuch verwenden könnte? — Einen geschlossenen Wittenkranz darf nur die jugendliche Braut tragen. Blüten wöhnen in der Regel entweder einen Kranz aus orangefarbigen und Blättern mit langem Schleier oder einen einfachen zweigliedrigen Haarschmuck von blühenden Orangeblüten, der je nach Geschwindigkeit von Blütenkranz in Blüten oder in Form eines Turmzur, vom über der Brust mit Sträuchchen zusammengefügten Schleiers durchzogen und von ihm ergibt ein kann. Als Strauß "antwenden" kannst Du das Gelangbuch nicht. Gelangbuch bleibt Gelangbuch und Strauß bleibt Strauß. Du meinst aber natürlich, daß der leichtere nicht in Weihraum kommen können. Das kann er auch wirklich ruhig, besonders wenn er so roch verstelltes Teller-Dachgebäude in Aussicht genommen ist, daß der Braut nur Unbequemlichkeit in weiten Schritten zum Altar bereitet und noch mehr beim Hochzeitsmahl in seiner schweren Prunkheit nirgends den rechten Stand und Platz finden kann. Streut Euch nur einander Blumen des Glückes unveränderte Treue auf den Lebenspfad, das ist die Haupttheorie.

* Anna. Was darf oder kann eine Herrschaft einem Dienstboten bei dessen Abgang in das Buch schreiben? — Nach

der Gründordnung vom 2. Mai 1882 ist die Dienstherrenschaft in jedem Falle verpflichtet, den Tag des Dienst-Eintritts und Austritts in das Dienstbuch einzutragen. Genauso Weiteres zu vermerken ist sie mir dann berechtigt, wenn der Dienstbote ein Zeugnis über sein Verhalten verlangt. In dieses Verlangen gestellt, so muß sich die Herrschaft darüber äußern, in welcher Eigenschaft der Dienstbote verhältlich ist, und ob er zielig und ehrlich gewesen ist; sie ist aber natürlich durch nichts gehindert, außerdem alle übrigen (guten und schlechten) Eigenarten wahrheitsgemäß aufzuführen, die der Dienstbote ihrer Überzeugung nach während des Dienstes gezeigt hat.

* A. geb. Dresdner, Köln a. Rh. (50 Pg.) Mit

diesem Jahre wurde ich militärisch: aus besonderen Gründen will ich nicht im Rheinland dienen und habe mich daher von meinen dafür wohnenden Eltern in Dresden zur Staatsmühle anmelden lassen. Vor Kurzem wurde mir nun die Mittheilung, daß schon am 2. März d. J. die Unterstellung beginnt. Anfolge starker Versetzung ist es mir unmöglich, im Monat März eine derartige Zeit beanspruchende Reise unternommen zu können. Wie habe ich mich zu verhalten, um nicht verhältniß nach Dresden zu müssen? — Ein Geist würde nicht um die Kommandantur, sondern an die Erstaufkommission zu richten sein. Sie hätten sich aber am Ende Ihres dauernden Aufenthaltes stellen müssen und können Ihnen nur deshalb raten, sich nun hier pünktlich zur Mutterung einzufinden, so viel Zeit muß werden.

* Nelle Karl, Leipzig. (50 Pg.) Ist jeder Soldat der deutschen Schuhtruppe nach abgelernter Militärzeit pensionsberechtigt? — Kommt ganz auf die Länge der Dienstzeit, Invalidität etc. an. Durch ehrenwidrige Vergehen, welche längere Dienstzeitbrausen nach sich ziehen, kann er dann noch die Pension verlustig gehen.

* G. Büttner, Chemnitz. (50 Pg.) Wie sind zwei Taschen Honig ca. 12 Pfund angegangen, ich will den beiden gern austauschen. In welcher Weise geschieht dies am besten? — Schneide die Taschen in kleine Stücke, lege diese an eine Gemüselese, stelle darunter eine reine Schüssel und lass den Honig langsam durchlaufen, was schneller erfolgt, wenn die Schüssel in der warmen Sonne oder in der Nähe des warmen Ofens steht. Dann füllt den Honig in Gläser und schlage die oben auf schwimmenden Wachstheilchen ab.

* Th. B. seit 1880 Bonnentin. Ich lebe geheiratet.

* B. macht man Dir Dein Leben schwer? | Der Eine fragt: Wie lief ein Teich? | Nach Thunerschöpfer der gleiche gleich! | Nun schreibt ein Dritter: Eig. sieht's Jean' n! Die noch verdienen mein Vertrauen? | Ich bitt' recht dringlich, sag mir doch! Verlobt sich denn das Theob? | Ein Frau'chen möcht' zum Himmel schreit' n. | Der Sie... vom Gatten soll bestell' n! | Wo kommen meine Eier bin? | Stand Jung als neuste Freude drin. | Ja, Du bläfst selbst beim Kochen aus. | Denn braucht man ein Rezept für's Hand. | So fragt man: Pitt' schön, Leidenschaft! | Soll Kochen mit mein junges Mödel. | Und hast Du lieblich das gemacht. | Wirst zum Vermittler. | Dein Sieh' in leichter Montagsnummer! | Giebt's verlässliches Hermelinsimmer? | Ihm hilft' blitzen! | Deinen! | Ich' seid' Dein' Redakteur und mal! | Reicht wird', was sich gar nicht schlägt! | Der Antwortgeber noch gewählt! | Denn Limbach, Residenzstadt, reicht. | Schlauberger, ach, Du weißt's noch nicht, | Das in dem großen Tier Jahr. | In Großenhain stand sein Huat, | In Järvorath ein Reiterregiment. | Ein jedes Kind die ja wohl kennt. | Hast Du die Bille eingestellt. | Manch' Dänchen bell' und aufgeworfen. | Fragt wohl zum 10. März an: | Welch' Frau'n Verein Sie jagen kann. | Zur Arbeit nicht, zum Amüsieren! | Auch dahin sollst Du sie noch führen! | So kunnen gleich den Käferlein! | Wie tausend Fragen an Dich ein! | Da möcht' man bitten kein und zart. | Schick' Fragen um verständiger Art. | Denn fests, wie ich's wohl anfangt eben. | Auch Thoren noch Reisedien zu geben! | Du bist soslug wie Salomo. | Dein Weißelstrosen, er braust nur so! | Dein' Schreiber hieß wie Solotates! | Um ward' gefragt, so hat er es! | Giebt' man Dir Käbel, gleich der Thymus! | Du löbst' schnell das schwere Dings. | Aus Tamid ist Du's Läsel: | An Deinen Sprüchen ist kein Mödel! | Wenn Du auf Deinem Trepp' stehst. | Ob Du wohl je in Aengsten schwiehest? | Ein Augenblick... | Dann musst' Du's haben! | Denn Dich umklattern Edin's Haben. | Und läutern leise Dir in's Chr. | Das And' kommt oft spanisch wie dir. | Wenn Edinmos am Rödelb'ch'n. | Du mußt' sie rechts beim Remond' gehn. | Und holpert' wer am Remond'. | Den Buxzelstein vernimmt Dein Chr. | Deine Worte waren nur angedeutet langsam wieder und kommen ganz weiss zum Vortheil. | Können Sie mit ein schnell wirkendes Mittel dagegen empfehlen? — Die Art des Haarsausfalls ist oft ungemein hartnäckig und erfordert den Rath eines hierin ganz Erfahrenen. Wenden Sie sich an das Spezialgeschäft für Haarspülung von M. Michel, Borsigstraße 13, welches auch bei dieser Art Haarsausfall sehr gute Erfolge erzielt hat.

* A. B. Döbeln (20 Pg.). Können Sie mir in Dresden ein Geschäft nennen, welches auch auswärtige Häuserarbeiten anfertigen läßt? — Das Spezialgeschäft für Häuserarbeiten von Minna Hartung in Dresden geht nach Einladung einer kleinen ungewöhnlichen Probearbeit (kurz Absegnung), sobald dieselbe gut gearbeitet, jederzeit Häuserarbeiten nach auswärtigen. Häuserarbeiten sind für diesen Engpass bestimmt. Conveniente Galles sieht es hier auch dauernde Versetzung. Das Porto zu den Arbeitern trägt die Abnehmeein, retorte und die Sendungen zu frankieren.

* G. Bonnentin. (50 Pg.) Da ich Wittwe bin und im Besitz von einigen tausend Mark, so möchte ich mir gern damit eine sichere Existenz gründen, da mir die Szenen zu wenig Gewinn bringen, um davon leben zu können. Nun möchte ich Dich bitten, mir doch einen Platz zu geben, wie ich es anfrage, damit ich das Geld besser verwerten kann! — Deine Heimkehr zu Deinem poor Tausend Mark noch einige Hunderttausend, dann wird's schon langen!

* A. D. Döbeln (20 Pg.). Können Sie mir in Dresden einen Geschäft nennen, welches auch auswärtige Häuserarbeiten anfertigen läßt? — Das Spezialgeschäft für Häuserarbeiten von Minna Hartung in Dresden geht nach Einladung einer kleinen ungewöhnlichen Probearbeit (kurz Absegnung), sobald dieselbe gut gearbeitet, jederzeit Häuserarbeiten nach auswärtigen. Häuserarbeiten sind für diesen Engpass bestimmt. Conveniente Galles sieht es hier auch dauernde Versetzung. Das Porto zu den Arbeitern trägt die Abnehmeein, retorte und die Sendungen zu frankieren.

* G. Bonnentin. (50 Pg.) Da ich Wittwe bin und im Besitz von einigen tausend Mark, so möchte ich mir gern damit eine sichere Existenz gründen, den wir infolge einer Heimkehr und Solidität auskömmlich und in hunderten von Tausend verhindern, ich zu empfehlen. Die Anwendung eines Batteriemerkels oder Eimerkels ist nur unter ganz bestimmten Verhältnissen möglich, jedoch lieber nie vermeiden. Eine gute angelegte Turbine ist gegenüber einem Wasserrad unter allen Umständen vorzuziehen.

* Alt. B. Bitte um Ihre Auskunft über den berühmten Komponist Carl Markl. Was war sein Vater?

* Wann und wo wurde Carl Markl geboren? Was erlernte

Markl? Ist er verheirathet? Was bezahlt er allabendlich für eine Gage? — Herr Markl antwortet hierauf: Mein hochverehrter Onkel Schröder ist Verheirathet und erlaubte mir, Sie mit nichts zu belästigen, da er nur wenig über die Söhne des verstorbenen Markl weiß.

* G. Büttner (50 Pg.). Wann ist die Auskunft über den berühmten Komponist Carl Markl?

* W. B. (50 Pg.). Wann ist die Auskunft über den berühmten Komponist Carl Markl?

* A. D. Döbeln (20 Pg.). Können Sie mir in Dresden einen Geschäft nennen, welches auch auswärtige Häuserarbeiten anfertigen läßt? — Das Spezialgeschäft für Häuserarbeiten von Minna Hartung in Dresden geht nach Einladung einer kleinen ungewöhnlichen Probearbeit (kurz Absegnung), sobald dieselbe gut gearbeitet, jederzeit Häuserarbeiten nach auswärtigen. Häuserarbeiten sind für diesen Engpass bestimmt. Conveniente Galles sieht es hier auch dauernde Versetzung. Das Porto zu den Arbeitern trägt die Abnehmeein, retorte und die Sendungen zu frankieren.

* A. D. Döbeln (20 Pg.). Können Sie mir in Dresden einen Geschäft nennen, welches auch auswärtige Häuserarbeiten anfertigen läßt? — Das Spezialgeschäft für Häuserarbeiten von Minna Hartung in Dresden geht nach Einladung einer kleinen ungewöhnlichen Probearbeit (kurz Absegnung), sobald dieselbe gut gearbeitet, jederzeit Häuserarbeiten nach auswärtigen. Häuserarbeiten sind für diesen Engpass bestimmt. Conveniente Galles sieht es hier auch dauernde Versetzung. Das Porto zu den Arbeitern trägt die Abnehmeein, retorte und die Sendungen zu frankieren.

* A. D. Döbeln (20 Pg.). Können Sie mir in Dresden einen Geschäft nennen, welches auch auswärtige Häuserarbeiten anfertigen läßt? — Das Spezialgeschäft für Häuserarbeiten von Minna Hartung in Dresden geht nach Einladung einer kleinen ungewöhnlichen Probearbeit (kurz Absegnung), sobald dieselbe gut gearbeitet, jederzeit Häuserarbeiten nach auswärtigen. Häuserarbeiten sind für diesen Engpass bestimmt. Conveniente Galles sieht es hier auch dauernde Versetzung. Das Porto zu den Arbeitern trägt die Abnehmeein, retorte und die Sendungen zu frankieren.

* A. D. Döbeln (20 Pg.). Können Sie mir in Dresden einen Geschäft nennen, welches auch auswärtige Häuserarbeiten anfertigen läßt? — Das Spezialgeschäft für Häuserarbeiten von Minna Hartung in Dresden geht nach Einladung einer kleinen ungewöhnlichen Probearbeit (kurz Absegnung), sobald dieselbe gut gearbeitet, jederzeit Häuserarbeiten nach auswärtigen. Häuserarbeiten sind für diesen Engpass bestimmt. Conveniente Galles sieht es hier auch dauernde Versetzung. Das Porto zu den Arbeitern trägt die Abnehmeein, retorte und die Sendungen zu frankieren.

* A. D. Döbeln (20 Pg.). Können Sie mir in Dresden einen Geschäft nennen, welches auch auswärtige Häuserarbeiten anfertigen läßt? — Das Spezialgeschäft für Häuserarbeiten von Minna Hartung in Dresden geht nach Einladung einer kleinen ungewöhnlichen Probearbeit (kurz Absegnung), sobald dieselbe gut gearbeitet, jederzeit Häuserarbeiten nach auswärtigen. Häuserarbeiten sind für diesen Engpass bestimmt. Conveniente Galles sieht es hier auch dauernde Versetzung. Das Porto zu den Arbeitern trägt die Abnehmeein, retorte und die Sendungen zu frankieren.

* A. D. Döbeln (20 Pg.). Können Sie mir in Dresden einen Geschäft nennen, welches auch auswärtige Häuserarbeiten anfertigen läßt? — Das Spezialgeschäft für Häuserarbeiten von Minna Hartung in Dresden geht nach Einladung einer kleinen ungewöhnlichen Probearbeit (kurz Absegnung), sobald dieselbe gut gearbeitet, jederzeit Häuserarbeiten nach auswärtigen. Häuserarbeiten sind für diesen Engpass bestimmt. Conveniente Gal

Ungarische Bodencredit - Instituts- 3½ % - Pfandbriefe,

Stücke à 200, 2000 und 10,000 Kronen.

Belehnungen zum Course von 10,40 vermittelt frei und eisfrei bis Montag den 23. März Abends.

Max Wiette,
Bankgeschäft, Seestr. 16, I.

Brauer- Schule zu Worms a. Rh.
Cursus beginnt am 1. Mai u. 1. Nov.
jed. Jahres. Nähere Ausk. unentbehrlich.
Die Direktion: Lehmann-Heibig.

Such vertheiltesten Glanz empfehlen Unterzeichnete:

3 öpf

"ohne Schnüre", nur von langen, höchst gereinigten Menschenhaaren, wunderlich, leicht zu tragen, schon von 6 M.
ein fließbares Sternloch, stets losenbleibend, künftige Scheitel und andere Hilfsmittel bei fahlen Stellen.
Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, Zeitunterricht,
Ball- und Brautfrisuren durch 1 geübte Friseur.

Günstige Haarfärbemittel empfehlen
Sidonie und Max Kirchel,
Marienstraße Nr. 13, gegenüber "Drei Naben".



Milchvieh und sprungfähige Bullen.

Donnerstag den 26. und Freitag den 27. März selle ich wieder eine große Auswahl schönes vorzügliches Milchvieh (seine Qualität) in Dresden.

am Milchviehhof zu billigen Preisen zum Verkauf.
Der Verkauf findet nur am genannten Tage statt.

Wilhelm Jörck.



Von Mittwoch den 25. d. M. an liefern wir wieder einen
neuen Transport bayerischer, sowie vogtländischer Jung-, Rauft-

Zugochheit

im Gasthof zum Preussischen Hof in Freiberg in
billigen Preisen zum Verkauf.

Käsemödel & Richttr.

Original

Houben's Gasöfen

mit neuem Muschel-Relektor.

Hochster Nutzeffekt.

Als bester Gas-Ofen

offiziell anerkannt.

Nur echt, wenn mit Firma.

Hunderte Zeugnisse.

Katalog frankt.

J. G. Houben Sohn Carl,

AACHEN.

Fabrikant des Aachener Bade-

D.R.P.

Vertreter: A. Soenderop, Waisenhausstr.

Bestes Wasch- und Bleichmittel:

Sponnagel's

Naphtha-Seife

d. 6. M. g.

reduziert die Wärde in 15-20 Min. lediglich

durch Röcken, ohne zu reiben.

zu haben in Dresden u. Erfengeschäften

aber bei Baerle & Sponnagel, Berlin N. 34.

Preise-Büste von 1 M. franc. — Wiederverkäufer gesucht.

Niederlagen in Dresden bei

Eduard Zauer, Glasdruck.

Robert Krüger, Glaswaren.

Gustav Seiter, Glashütte.

C. Kühlung, Porzellan.

H. Winter, Keramik.

Vertreter:

Eduard J. Blumenau, Dresden, Elisenstr. 14.

Bäume,
Sträucher,
Coniferen

empfohlen in grosser Auswahl

E. Hopfer de l'orme,
Gruna bei Dresden.

Montag den 23. d. M. freit ein-

streichend, goldsaftig, trocken ges-

täubert, die besten im Geschmack,

verkauf a Kiste, 60-70 Stück,

M. 1.20, bei mehr bedeutend

billiger

G. Paul Schmidt,

Hauptmarktstraße 49/50,

Markthalle Antoniplatz 215.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Joh.: E. Mögel,

Scheffelstraße 11.

„Ecke Quergasse.“

Aug. Hofmann

Oeffne Stellen.
Malergehilfen
für Winter, Postenbausatz, 55.
Für ein großes Kolonial-
waren-Geschäft wird ein
gewandter, solider, tüchtiger
Commis

für Lager u. Reise gehucht. Nur
solche, welche von **sicheres Ar-**
beiten gewohnt, auf zu dis-
ponieren verstehten und mit
la. Zeugnissen versehen sind,
wollen wir Ihnen mit Photog-
raphie und Schriftanträgen
unter **R. 40 bei G. L. Daube**
& Co., Zwickau 1. S. mit-
delegieren.



Wringmaschinen,
Waschmaschinen,
Wangelmaschinen,
eigene ruhig, bekannte Fabrikate,
empfiehlt

Albert Heimstädt
Fabrik
handwirtschaftl. Maschinen,
Am See,
Ecke Margarethenstr.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10/
(Ecke Trompetenstrasse),
Marken & Musterschutz.

Gebrauchte Möbel, Betten,
wie versch. Andere billig
zu verkaufen
Reichenstraße 51, v.

Ein hiesiger
Privatbeamter
mit gutem Ankommen, tüchtig
in seinem Berufe, wünscht sich zu
verehelichen

mit einer nicht zu jungen, am
lebstesten alleinstehenden Dame,
die nicht ganz unvermögend ist.
Bekleid. Damen werden gebeten,
Briefe vertraulich v. **N. L.**
733 an die Frau d. Bl. zu richten.

Arenzaitiges Ruhbaum-
Pianino

in schönem Ton, wie neu,
ganz billig
mit Garantie zu verkaufen.

H. Wolfframm
Victorienhaus
Ecke der Seestrasse.

Theekessel
Kaffeemaschinen
F. Bernh. Lange.
Amalienstrasse.

Dreirad,

unmöglich Preismotiv, nicht zu
kaufen
Engau, Laubegau.

flügel,

fl. > falt., wenig gew., f. 500 R.
Pianinos, neu u. alte, zu Kasten
zu Käni u. Miethe. G. Hoff-
mann, Amalienstr. 15, II.

Piano gut ord. für 75 R.

Bissigle Bezugsquelle

für

Cigarren

100 Stück

3 R. Cig. 29, 1.80, 2.00, 2.20, 2.40,

2.60, 2.80, 2.90, 3.00,

3.20, 3.40, 3.60, 3.80,

4.20, 4.50, 4.80, 4.90,

5.20, 5.40, 5.60, 5.80,

6.00, 6.50, 7.00, 7.50,

Mindestpreis v. 100 Stück, ent-
haltend 10 versch. Sorten von je

10 Stück nach eigener Wahl,

sieben zu Diensten.

Carl Streubel,

Cigarrenfabrik,

Dresden-Alst.,

Steintorstr. 18, Z.

Dr. Bries-Gouraud v. Frey. zugel.

Patente etc.

gewissenhaft u. zu

mäßigen Preisen.

Emil Relebeit,

Ing. u. Patent-Anwalt,

Dresden, Hauptstr. 4.

Großes Handlungshaus
sucht für sein Kontor zu
Hause d. J. einen

Lehrling

mit gut. Schulbildung unter
günst. Bedingungen. Mu-
sikalisch Gebildete bevorzugt.
Gef. Off. im Schulzeugn. erh.
unter **L. 7350 an G. L.**
Daube & Co., Dresden 10.

Prima Haus
in Moskau
sucht In Vertretungen
für Russland.
Gef. Off. u. "Prima Haus"
an **L. & E. Metz & Co.**,
Moskau.

Theilhaber-
Gesuch.

Sur Uebernahme event. Neu-
einrichtung einer Fabrik f. elektro-
technische Spezialarbeits wird ein
Theilhaber mit 20-30 Mille M.
gehucht. Gef. Off. v. M. 2316 Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaber.

Hier meine Chocoladen- u.
Konditoreien-Fabrik suche
ich an Stelle meines in nächster
Zeit auscheidenden Sohnes per-
halb einen neuen Mitarbeiter
mit einer Kapital-Einfüllung von
30-40.000 M. Gef. Off. u.
ab. u. P. 2320 Exped. d. Bl.

Arbeitsfrauen
für Gartenarbeit werden ange-
nommen Friedrichstraße 58.

Stellen-Gesuche.

Ein kräft. junger Mann,
unbürofrei, z. B. in noch unge-
hinderter Stellung, mit der eins.
Buchführung und Controlling-
vermögen, mit guter Handlichkeit,
wie nur den besten Altersen u.
Erfahrungen, nicht vor baldig-
ster Wiederholung bei bescheidensten Au-
tischen Stellung für

Kontor, Lager
oder Reise,

gleichzeitig welcher Branche. W.
Offerten unter **O. A. 716** an
die Exp. d. Bl. erbeten.

Theilhaber.

Ein junger, sehr tücht. Kauf-
mann sucht sich mit einer Kapital-
deckung ein reiches
gewinnbringendes Handels-
Geschäft (en gros) zu ver-
binden. Selbstiger leitet angemessen
ein großes Geschäft selbstständig, ist mit sehr großem
Gündekreis bestreut u. besitzt
gründliche Kenntnisse der ersten
Gütausquellen im In- u. Aus-
lande. Betr. Kapitalist muss im
Betr. v. 50-100.000 M. sein u.
können also thätiger oder stiller
Theilhaber wünschen. Gef. Off. u.
D. 1607 an Rudolf Mosse,
Leipzig.

Geldverkehr.

Suche

weitstellig gegen 5 Proc.

3 mal 10.000 Mk.

2 mal 12.000 Mk.

5 mal 15.000 Mk.

1 mal 25.000 Mk.

Absolut sichere

Kapital - Anlagen!

Carl Krausse,

Grunerstrasse 11, I.

Patente etc.
gewissenhaft u. zu
mäßigen Preisen.
Emil Relebeit,
Ing. u. Patent-Anwalt,
Dresden, Hauptstr. 4.

Verkaufsstellen:

1. König-Johannstrasse 21.

2. Seestrasse 13.

3. Hauptstrasse 4.

Gründet 1879.

Geg. Kundenkarten u. Rabattbil.

zu verf. Ueber Prüfung 15, I.

Berliner Tageblatt

Den Ruf eines Weltblattes

hat sich das B. T. durch die allgemeine Verbreitung nicht allein in Deutschland, sondern in der ganzen gebildeten Welt, selbst in den entferntesten Ländern, erworben. Wo überhaupt im Ausland deutsche Zeitungen gehalten werden, da begegnet man sicherlich in erster Stelle dem B. T.

Diese universelle Verbreitung verdankt es seinem reichen, gediegenen Inhalt, sowie der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit in der Veröffentlichung (ermöglicht durch die an allen Weltplätzen angetellten eigenen Korrespondenten). Die Abonnenten des B. T. empfangen also höchstens folgende fünf höchst werthvolle Zeitungsbücher: Das illustrierte Wochblatt „Ulk“, die satiristische Montagsausgabe „Der Feind“, die „Technische Rundschau“, das bessere Sonntagsblatt „Deutsche Reichszeit“ und die „Handelszeitung“.

Vierteljährliches Abonnement kostet 5 Mark 25 Pf. bei allen

findet, wie dies sehr vielfach üblich ist.

Die vorsichtige redigirte, vollständige „Handels-Zeitung“ des „B. T.“ eignet sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in sozialpolitischen und industriel. Kreisen eines vorzüglichen Ruhes. Besonders haben zu diesem großen Erfolge auch die ausgesuchten Originalbeiträge aus allen Gebieten der Wissenschaft und schönen Künste sowie die heraußragende Belehrtheit ihres Gehaltes, insbesondere die vorsichtigen Romane und Novellen beigetragen, welche im täglichen Roman-Katalog des „B. T.“ erscheinen. Die Romane und Zeitschriften des „B. T.“ gelangen in Deutschland allein in diesem Blatte und niemals gleichzeitig in anderen Zeitungen zum Absatz,

Im nächsten Quartal erscheinen folgende teilende Romane:
Karl von Heigel., „Der Mahadidah“,
Anna Hartenstein., „Donau von Treichof“, die sicherlich den lebhaftesten Beifall des deutschen Publikums finden werden.

Das „Berliner Tageblatt“ ist vermittelst seines eigenen Generätschaffens Bureau in der Lage, seine

ausführlichen Parlamentsberichte

in einer besonderen Ausgabe, welche noch mit den Nachträgen verändert wird, am Morgen des nächstfolgenden Tages

Postämtern. Bekanntmachen kann. Preise 50 Pf.

Geschäfts - Eröffnung.

Die ergiebigen Unterredchungen erlauben sich, einem geehrten Publikum anzugeben, daß sie unter heutigem

Tage am hierigen Blatt

Johannesstraße 12, Ecke Johann-Georgen-Straße,

ein Specialgeschäft für

Amateur-Photographie

eröffnet haben.

Durch langjährige Thätigkeit des Herren **Oscar Plaul** bei der Firma „Eduard Wünsche“, sowie genaue Branchenkenntnis und durch besonders vortheilhafte Abschlüsse mit den renommiertesten Firmen sind wir in der Lage, die **mäßigen Preisen** unserer Kundschafft nur das Beste zu bieten und werden wir für

rechliche und gediegne Auswahl bestrebt, um Sorge tragen.

Es wird unter **erschieden** kein, unsere Kundschafft nur mit außer, solider Ware zu bedienen; auch werden wir jederzeit sehr gern bereit sein, die Herren **Amateure** mit sachgemäßen Ratshilfungen

zu unterstützen und bitten wir bei entsprechendem Bedarf um gütige Verständigung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Oscar Plaul & Preibisch.

Ernstgemeint.

2 Freunde, ein. alt. Mädchen

u. ange. Mensch, todlos. Nun ist

nicht ganz unvermag., suchen die

Bestattung zweier Freunde.

Wenige Minuten im Alter von

30-50 J. sind in Berl.

bei gegenwärt. Zweck zu machen.

Wittmer mit K. nicht ausgeg. Beimittler sowie annorm. verb.

Beile werden auf Standort unkl.

geändert. Ernstgemeint. Off. u.

F. 19160 bei der Dr. v. Bl.

1025

an die Exp. d. Berliner Tagebl.

Berlin, Friedhofstraße 10, v.

mit Angabe der näheren Ver-
hältnisse erhält.

E. Leinhaas, 1025

an die Exp. d. Berliner Tagebl.

Berlin, Friedhofstraße 10, v.

mit Angabe der näheren Ver-
hältnisse erhält.

Herraths-Gesuch.

Geb. j. Mann, Mitte der 30er

jahrz. als Kind, mit

seiner Mutter, nachdem

die Mutter mit dem Vater

zurückkehrte, nachdem

der Vater mit dem Vater

Arrangement der Firma F. Ries.

Mittwoch den 25. März Abends 8 Uhr **Gewerbehaus:**

III. (unwiderruflich letztes) Concert des Udel-Quartetts aus Wien.

Sitzplätze à 4, 3, 2, 1 Mk., Stehplätze à 50 Pf., Textprogramme à 10 Pf., in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenvorverkauf von 9—1, 3—6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.

Freitag den 27. März Abends 7 Uhr, Musenhäus:

Klavier-Abend Ferruccio Busoni.

Sitzplätze à 4, 2½ Mk., Stehplätze à 1½ Mk., in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenvorverkauf von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr.

Wiener Garten

Täglich von 1/8—11 Uhr

Streich-Concert.

Streich wechselndes Programm. Dauer 25 Minuten.

Leitung: Musikdirektor **A. Wentscher.**

Eintritt 20 Pf.

Der Wiener Garten-Saal ist auch außer der Concertzeit als Restaurant geöffnet.

Victoria Salon

Nur noch bis Ende ds. Mts.:
Carl Maxstadt

und sämmtliche Künstler und Specialitäten.

Cafécafé u. Grillage 7 Uhr, Abend 8 Uhr. Carl Thieme.
Im Tunnel-Restaurant

Damen-Künstler-Ensemble „Olk Decker“.

Otto Scharfe's

Etablissement „Pirnaischer Platz“.

Heute Montag 2 grosse

Gesangs- u. Instrumental-Concerte.

Die 3 Schwestern Ruttinger,
überzeugliches Gesangs-Duetzett,

Maestro Metzler mit seinem überzeuglich gehaltenen
Künstler-Orchester.

1. Concert Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Eintritt günstig frei.

2. Concert Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Gästekarte Eintritt frei, innerer Saal Programm nur 10 Pf.

Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Scandinavisch. Circus.

Heute Montag den 23. März Abends 8 Uhr

Extra-Gala-Vorstellung.

Benefiz

für die Direktorin Mad. Clara Schumann.

Am ersten Male

Bolero andalouse.

authentischer Nationaltanzt zu Pfeife, ausgeführt von der Benefizgästein Mad. Schumann und Dr. Albert Schumann.

Austritt des weltberühmten Löwenbandigers Mr. Jules

Seeth mit seinen

12 ausgewählten männl. Löwen.

Zusätzlich ein farbiges, hochfertig gewobtes Programm.

Widmet Nähere die Tages-Affiche.

Pariser Garten

Gr. Meißnerstr. 13. Gr. Meißnerstr. 13.

Täglich gr. Concert,

ausgeführt von der

ersten Steherischen Damen-Kapelle

unter Leitung des Herrn Wenzl Sigl.

Anfang 7 Uhr. Sonne- und Festtags 4 und 1/8 Uhr.

Achtungsvoll **A. Mucke.**

Edition's Kinetoskop, Kinetophon u. Phonograph-Ausstellung! Wissbräserstr. 13 (neben Hotel de France).

Größtes Bedienungs-Essen 9 bis 12 Uhr. 9 Uhr.

PALAST = Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstraße 4

Renommirt deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison,
nur echte Biere und Weine.

Täglich Nachmittags 4—1/2 Uhr
und Abends 8—11 Uhr

2 populäre Concerte.

Nur noch kurze Zeit:
Kapellmeister **Beznák László**
mit seiner österr.-ung. Kapelle.

Nur noch kurze Zeit:
Opernsänger-Gesellschaft „Cospi“.

Sonntags 11—1 Uhr: Mittags-Concert.

Hochachtungsvoll **C. Thomae.**

Welt-Restaurant „Société“, Dresden-Allee, Wallstraße 18.

Neu! Neu! Neu! 10 künstl. Menschen

in Lebensgröße
concertieren täglich ununterbrochen auf der neuen Theaterbühne.

Aufreten der Wiener Damen-Kapelle „Langer“.

12—2 Uhr. Eintritt frei. 6—11 Uhr.

Sonne und Feriertags Programm 20 Pf.

Directer Eingang zu den Speise- und Concert-Sälen auf der neu erbauten Terrasse.

Hochachtungsvoll **Ernst Krüger.**

Apollo-Theater,

Dresden-Neustadt, Görlitzerstr. 6.

Heute gr. Specialitäten-Vorstellung.

Nur Künstler 1. Ranges.

4 neue Debuts.

Fr. Minna Krammer, Rosini-Soubrette.
Trio Ballá, atrab. Excentriane + Clowns.

großartige Leistungen.

Mrs. Rhyne und Hansen, Englisch Singers und

Grötesche-Dancer, sensationell.

Geschwister Mira und Marga Braudon, internationale

Schlagers-Duettsängerinnen.

Eintakt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll **E. Jul. Fischer.**

Restaurant vorm. Rothe Amsel,

Annenstraße 49.

Bei meinem heute Montag den 23. März stattfindenden

Abend-Essen à la carte

Lade ich herzlich alle werten Gäste und Gäste, welche mit

schönlicher Einladung überreichen worden sind, ganz ergeben ein.

Hochachtungsvoll **Heinrich Müller.**

NB. Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Reizend zusammengestellte

Hochzeits-Geschenke,

Konfirmanden-Geschenke

in Tischmesser, Gabel und Löffel, in Ebenholz, Alpacca, Silber, Elfenbein, Horn und Perlmuttessera für 1. Bestell., 1/2. Dhd. und 1/4. Dhd. Besteck eingerichtet, ansehnlich preiswert, Beste Qualität, stetige Auswahl, im größten Spezialgeschäft

Dresden für kleinere Stahlwaren von

Max Herrfurth,

Stahlwarenfabrik und Dampfhoftschleiferei,

Grosse Brüdergasse 43,

Verkaufsstätte parterre und 1. Etage.

Ausverkauf

wegen Geschäftsvorlehung

mit 10—20% Ermäßigung

Möbeln Cons. Schrödt, Tapetenmeister,

Amalienstr. 4, am Vier. Platz.

Panorama Internat

Woronzin. (S. Raben), 10—9 Uhr.

Die Woche: Höchst lebenswert, Stille nach

Ost-Asien, Süd-Asien u. dessen Eingeborenen.

Fortbildungsschulen des I. Dresdner Frauenbildungsvereins.

Beginn neuer Kurse Ostern 1896.

a. Abendschule:

Unterrichtsfächer: Deutsche, Rechnen, Schönheitshaben, Buchführung, franz. und engl. Sprache, Schnitztechniken, Hands- und Maltechniken, Sticken, Stopfen, Aluden, Freihandzeichnen. Preis: jedes Jahr 1 Mt. monatlich. Buchführung (halbjährig) Preis: 12 Mt. Eintrittsgeld 1 Mt.

b. Handelschule:

Dauer des Kurses 1/2 Jahr bei wöchentlich 18—14 Stunden. Preis für den Kursus 45 Mt. Eintrittsgeld 1 Mt. Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache und Literatur, Rechnen, Schönheitshaben, Geographie, franz. und engl. Sprache, Zeichnen und Aquarellmalen, Sticken und Zuschneiden, Hands- und Maltechniken, Schnellern und Schnitztechniken, Buchmachen. Preis: 1 Jahr 3 Mt. bei 4 Mt. bei mehreren Jährern Ermäßigung, Stenographie und Schreibmaschine, 1/2jähriger Kursus je 5 Mt.

c. Tagesschule:

Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache und Literatur, Rechnen, Schönheitshaben, Geographie, franz. und engl. Sprache, Geometrie, Schnellern und Schnitztechniken, Buchmachen. Preis: 1 Jahr 3 Mt. bei 4 Mt. bei mehreren Jährern Ermäßigung, Stenographie und Schreibmaschine, 1/2jähriger Kursus je 5 Mt.

Der Vorstand.

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Gehobelter Herr **Kneifel!** Eines meiner Gemeindemitglieder, dessen Kopfhaar fast ganzlich geschwunden war, hat Ihre Haarwuchs-Tinktur angewendet und den früheren prächtigen Haarwuchs wieder erhalten. Da aber in der Linie der Zeit sich wieder eine feste Stelle am Kopfe eingesetzt hat, so bin ich von der betreff. Person gebeten worden, wieder ein Gläschen kommen zu lassen. Ich erinnre Sie daher hiermit, mir recht bald u. i. w. Hochachtungsvoll und ergeben **Reinemann, Bärtner** in Überrode, Ar. Wittenbauen, Reg.-Bez. Cassel, am 8. Mai 1896. Die Tinktur ist ausführlich geprüft, absolut unschädlich und in Dresden nur erhält bei **Hermann, Koch, Altmarkt 5, C. Bürgig, Hauptstraße 11, und F. Tiefmann, Striezelstraße 21** in Gläsons zu 1, 2 und 3 Mt.

Carl Wilhelmi Nachfolger

Samen-Handlung

Struvestraße 4.

Zweitheilige holz. Riemscheiben

D. H. G. W. 2292/83. (268).

Praktischer und billiger
als eiserne,
um zwei Drittel leichter.

Karthaus & Co., Dresden-Brieschen, Großenhainerstraße 1a.

Bei allen italienischen Leidern des Kehlkopfes, Nahrungs-

Wagen u. wird die

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die deutbar qualitativ exzellente Beibehaltung aus und eignet sich — vermindr. ihres beträchtlichen Gehaltes an Kobolensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch.

Vorzüglich in Dresden en gros bei **G. Steinbus Wive.**

sowie in den Apotheken.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die deutbar qualitativ exzellente Beibehaltung aus und eignet sich — vermindr. ihres beträchtlichen Gehaltes an Kobolensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch.

Vorzüglich in Dresden en gros bei **G. Steinbus Wive.**

sowie in den Apotheken.

Newyorker Germania,

Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Eröffnet 1860.

An allen größeren Plätzen Sachsen suchen wir zu sehr günstigen Bedingungen tüchtige

Bertreter

mit ausgedehnten freien Beziehungen.

Gefl. Dörfer mit Reisenzen erbeten an

Wm. Baermann,